

Privatbauten

Wirtschaften, Hotels und Cafes

xxx

Haus für Handel und Gewerbe Börsensaal

Auf Grund des preisgekrönten Wettbewerbsentwurfes erhielt Friedrich von Thiersch im Jahre 1899 die Ausführung des Hauses für Handel und Gewerbe übertragen. Nach anderthalb Jahren Bauzeit konnte das Gebäude in Benutzung genommen werden. Die Raumeinteilung ist die folgende: Im 1. Stock liegt der durch zwei Geschosse reichende Börsensaal mit den anschließenden Lese- und Schreibzimmern, Telegraphenräumen, Sekretariats-, Sitzungszimmer usw. Im 2. Stock sind die Bureaus der Handels- und Gewerbekammer mit dem Handelskammersaal untergebracht. Im 3. Stock hat der Kaufmännische Verein Aufnahme gefunden, das 4. Stockwerk nehmen zwei geräumige Wohnungen ein, das Erdgeschoß dient Restaurationszwecken. ? Über dem Erdgeschoß aus grauem und rotem Sandstein er-